

Dokumentation von Texten zum Pfarrerbild

„sprach er mit ganz leicht belehrendem Tonfall“

Es ergab sich, dass mangels zur Verfügung stehender Betten bei einem ökumenischen Kongress ein evangelischer Pfarrer und ein Rabbi das Zimmer miteinander teilten. Beide fanden wenig dabei und richteten sich jeweils in ihrer Zimmerhälfte rund um das Bett herum ein. Am späten Abend wünschte der Rabbi dem Pfarrer eine gute Nacht, was dieser erwiderte, und löschte das Licht.

Nach wenigen Minuten stieg der evangelische Pfarrer aber wieder aus dem Bett und schaltete das Licht wieder ein. Er öffnete ein Buch und begann darin zu lesen.

„Sie werden sicher Verständnis haben“, sprach er mit ganz leicht belehrendem Tonfall zu seinem Zimmergenossen, „wissen Sie, ich kann einfach nicht ruhig einschlafen, wenn ich nicht zuvor noch ein wenig in der Heiligen Schrift gelesen habe.“

Daraufhin antwortete ihm der Rabbi: „Das ist bei mir ganz anders herum. Wenn ich jetzt um diese Zeit noch in der Heiligen Schrift zu lesen begönne, dann könnte ich vor Aufregung gar nicht mehr einschlafen“.

(Aus dem Gedächtnis, Fundort unbekannt)